

Turnier gewagt, Freunde gewonnen

Verein fördert besonders den Nachwuchs

Zum ersten Mal veranstaltete die Reitsportgemeinschaft Gut Burghof Spring- und Dressur-Prüfungen.

VON ANNE BURGMER

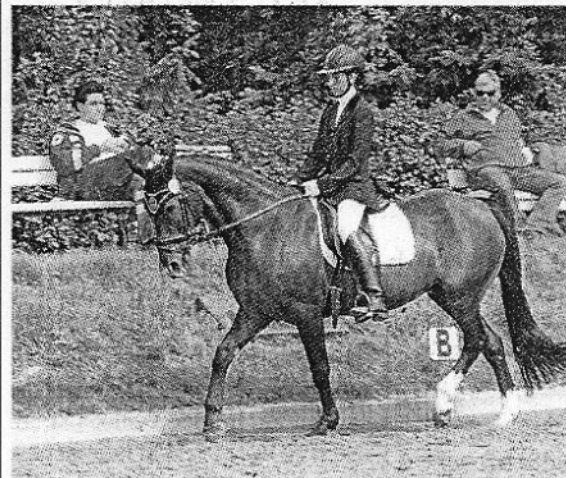
Widdersdorf - „Wir waren schon alle sehr aufgeregt im Vorfeld. Schließlich ist es ja unsere Premiere. Nur wenige kennen uns, unsere Anlage und unseren Verein“, äußert Hübke Masuch, Pressewart der Reitsportgemeinschaft (RSG) Gut Burghof, die Bedenken, die sie und ihre Vereinskollegen hatten. Es ist das erste Turnier, das die Reitsportler aus Widdersdorf organisieren, und dementsprechend groß war die Spannung vor dem Startschuss. Ihren Verein auf dem Burghof haben sie erst vor drei Jahren gegründet, 17 Mitglieder zählte er damals. Nun sind es schon mehr als 200 und es werden immer mehr. „Wir fördern besonders den Nachwuchs; daher gibt es bei uns sehr viele Kinder. Sie lernen hier verantwortungsvoll mit den Pferden umzugehen“, erzählt Hübke Masuch.

Im vergangenen Jahr wurde die Reitanlage auf Gut Burghof so ausgebaut, dass darauf Turniere stattfinden können. Nun gab es also keinen Grund mehr, das Wagnis nicht einzugehen. Und es hat sich gelohnt. „Die Resonanz ist wirklich toll. Wir haben mehr als 250 Nennungen und es sind auch sehr viele Zuschauer gekommen, sogar zu den Dressurprüfungen, die häufig nicht so gut besucht sind wie die Springen“, freut sich Hübke Masuch.

Auch Ilona Müller macht einen sehr zufriedenen Eindruck. Die 43-Jährige ist gemeinsam mit ihrem Mann Heinz die Besitzerin des Burghofs. Die Pferdewirtschaftsmeisterin, Trainerin und Richterin steht am Rande der Dressuranlage, gibt ihren Reitschülerinnen Tipps und filmt ihre Schützlinge. Besonders stolz ist sie auf ihre 24-jährige Stute Priska. Mit ihr ist sie früher selbst Vielseitigkeitswettbewerbe geritten, heute verbessern die Nachwuchstreiter auf Priskas Rücken ihre Fähigkeiten. „Priska ist sicherlich das älteste Pferd des Turniers, aber sie ist immer noch fit wie ein Turnschuh“, erzählt Ilona Müller stolz. Die „Ausnahmestute“ wurde auch erfolgreich für die Zucht eingesetzt, elf Fohlen hat sie geboren. Heute reitet die 18-Jährige Irina Contzen auf ihr, und auch wenn es für beide am Ende nicht zu einer vorderen Platzierung gereicht hat, wirken Pferd und Reiterin entspannt und glücklich.

Neben verschiedenen Dressurprüfungen können die Reiter auch an Springwettbewerben unterschiedlicher Klassen teilnehmen. Und auch die ganz Kleinen können in der Führzügelklasse erste Turniererfahrungen sammeln.

Das Ziel der RSG Gut Burghof ist es, dieses Turnier zu etablieren und ab jetzt jedes Jahr durchzuführen. Die Voraussetzungen dafür sind auf jeden Fall geschaffen worden, dessen ist sich Hübke Masuch sicher: „Ich finde, wir haben das richtig gut gemacht.“



Diese Reiterin ist ganz auf ihre Dressurprüfung konzentriert.

BILD:
BURGMER